

Inhaltsverzeichnis

Der Bevölkerungsbestand	1
Tabelle: Die Marburger Bevölkerung im Zeitraum 2016 - 2021	2
Tabelle: Die Marburger Bevölkerung in den Stadtteilen, 2018 - 2021	2
Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg	4
Tabelle: Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung 2016 - 2021	4
Altersstrukturen und Geschlecht	4
Tabelle: Die Altersstruktur in Marburg	5
Marburger Alterspyramide – Geburtsjahrgangsst Statistik	6
Leistungen nach dem SGB XII und Eingliederungshilfe nach SGB IX	7
Tabelle: SGB XII – Leistungen / Eingliederungshilfe SGB IX im Jahr 2021	7
Tabelle: SGB XII – Leistungen / Eingliederungshilfe SGB IX im Jahr 2020	8
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9
Tabelle: AsylbLG - 2021	9
Tabelle: Leistungen nach dem AsylbLG 2015 - 2021	9
Marburger Stadtpass	10
Abbildung: Marburger Stadtpass 2018 - 2021, Bestand jeweils zum Jahresende	10
Tabelle: Stadtpass - Statistik 2003 - 2021	11
Sozialwohnungsbestand und Sozialwohnungssuchende Haushalte	12
Tabelle: Sozialwohnungsbestand am 01.01.2022 in Marburg	12
Tabelle: Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg 2017 - 2021	13
Tabelle: Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind	14
Unterbringung von obdachlosen Menschen in städtischen Unterkünften	15
Tabelle: Unterbringung in Obdachlosenunterkünften	15
Tabelle: Räumungsfälle 2017 bis 2021	16
Wohngeldbeziehe (Anzahl der Haushalte und Personen)	17
Tabelle: Wohngeldbezug von 2015 bis 2021	17
Tabelle: Haushalte und Personen im Wohngeldbezug im Jahr 2021	17
Studierende an der Philipps-Universität Marburg	18
Tabelle: Entwicklung der Studierendenzahlen 2015-2021	18
Grafik: Studierende im Wintersemester 2021/22 – Verteilung auf Fachbereiche	18

Der Bevölkerungsbestand

Tabelle: Die Marburger Bevölkerung im Zeitraum 2016 - 2021*¹

Jahr	Haupt- / Neben- wohnsitz	Gesamte Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung		
		gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
2016	HW	73.895	35.300	38.595	8.606	4.362	4.244
	NW	4.582	2.167	2.415	128	52	76
	gesamt HW+NW	78.477	37.467	41.010	8.734	4.414	4.320
2017	HW	75.376	36.010	39.366	9.379	4.792	4.587
	NW	1.609	817	792	72	30	42
	gesamt HW+NW	76.985	36.827	40.158	9.451	4.822	4.629
2018	HW	75.895	36.256	39.639	9.848	5.065	4.783
	NW	1.295	671	624	49	21	28
	gesamt HW+NW	77.190	36.927	40.263	9.897	5.086	4.811
2019	HW	76.178	36.386	39.792	10.394	5.318	5.076
	NW	1.270	665	605	54	23	31
	gesamt HW+NW	77.448	37.051	40.397	10.448	5.341	5.107
2020	HW	75.357	35.969	39.388	10.149	5.222	4.927
	NW	1.306	683	623	52	24	28
	gesamt HW+NW	76.663	36.652	40.011	10.201	5.246	4.955
2021	HW	75.663	35.998	39.665	10.393	5.271	5.122
	NW	1.316	676	640	57	27	30
	gesamt HW+NW	76.979	36.674	40.305	10.450	5.298	5.152

Die in 2017 eingeführte Zweitwohnsitzsteuer wurde bereits im Jahr 2016 öffentlich angekündigt und hat zu einem Anstieg der Hauptwohnsitze sowie einem Rückgang der Zweitwohnsitze (Nebenwohnsitze) geführt.

¹ Datenbank des städtischen Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand: jeweils der 31.12., Bevölkerung mit einem Haupt- oder Nebenwohnsitz (Gesamtbevölkerung HW+NW)

Tabelle: Die Marburger Bevölkerung in den Stadtteilen, 2018 - 2021*2

Stadtteil	2018	2019	2020	2021
Altstadt	4.205	4.246	4.146	4.176
Weidenhausen	1.554	1.571	1.540	1.475
Campusviertel	2.423	2.418	2.406	2.527
Südviertel	7.514	7.569	7.481	7.384
Grassenberg	2.867	2.824	2.856	2.854
Ockershausen	4.580	4.636	4.580	4.543
Stadtwald	1.465	1.585	1.542	1.637
Nordviertel	4.868	4.945	4.903	4.910
Waldtal	1.353	1.402	1.388	1.386
Ortenberg	2.937	2.973	2.901	2.895
Lahnberge	12	11	15	11
Südbahnhof	1.129	1.151	1.150	1.140
Hansenhaus	5.291	5.250	5.201	5.348
Oberer Richtsberg	5.991	5.954	5.869	5.900
Unterer Richtsberg	2.327	2.394	2.446	2.523
Kernstadt	48.516	48.929	48.424	48.709
Wehrda	5.964	6.016	5.873	5.928
Marbach	3.409	3.428	3.367	3.380
Michelbach	2.072	2.069	2.147	2.218
Wehrshausen	693	685	678	681
Dagobertshausen	349	359	362	370
Elnhäusen	1.086	1.058	1.058	1.037
Dilschhausen	167	176	169	179
Cyriaxweimar	552	552	547	543
Haddamshausen	495	502	501	507
Hermershausen	378	387	391	386
Ginseldorf	750	751	724	715
Bauerbach	1.373	1.394	1.361	1.386
Schröck	1.783	1.767	1.757	1.790
Moischt	1.164	1.145	1.121	1.116
Cappel	6.965	6.915	6.872	6.826
Ronhausen	216	219	210	225
Bortshausen	233	235	229	230
Gisselberg	917	915	883	865
Außenstadtteile	28.566	28.573	28.250	28.382
Marburg Insgesamt (Meldedaten)	77.082 (77.190)	77.502 (77.448)	76.674 (76.663)	77.091 (76.979)

² Datenbank des städtischen Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand: jeweils der 31.12., Bevölkerung mit einem Haupt- und/oder Nebenwohnsitz

Es ist bei der Betrachtung der Zahlen zu beachten, dass vereinzelt Einwohnerinnen und Einwohner mit einer weiteren Wohnung im Marburger Stadtgebiet gemeldet sind. Die rechnerische Summe bei den Bevölkerungsangaben in der Kernstadt und den Außenstadtteilen weicht leicht von den Meldedaten für die Gesamtstadt ab. Die abweichenden Meldedaten für das gesamte Stadtgebiet werden als Vergleichswerte zusätzlich für die angegebenen Jahre mit aufgeführt.

Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg

Tabelle: Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung in Marburg, 2016 - 2021^{*3}

Bevölkerungs-bewegung	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten	656	611	655	604	615	626
Sterbefälle	586	641	642	666	650	660
Natürliche Bevölkerungsbewegung	70	- 30	13	- 62	- 35	- 34
Zuzüge (Zuwanderung)	8.756	9.117	8.264	8.192	6.555	7011
Wegzüge (Abwanderungen)	8.126	7.408	7.654	7.825	7.158	6957
Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungsgewinn/ -verlust)	630	1.709	610	367	- 603	54
Bevölkerungsbilanz	700	1.679	623	305	- 638	20

³ Datenbank des Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stand der Jahresauswertung jeweils 31.12. für Hauptwohnsitze

Altersstrukturen und Geschlecht

Tabelle: Die Altersstruktur in Marburg*4

Alter in Jahren	Bevölkerung			Deutsche ⁵			Nichtdeutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
0 bis 5	3.585	1.831	1.754	2.983	1.527	1.456	602	304	298
6 bis 10	2.802	1.471	1.331	2.400	1.250	1.150	402	221	181
11 bis 15	2.835	1.472	1.363	2.470	1.298	1.172	365	174	191
16 bis 20	5.221	2.213	3.008	4.418	1.832	2.586	803	381	422
21 bis 25	11.198	4.761	6.437	9.391	3.874	5.517	1.807	887	920
26 bis 30	8.059	4.084	3.975	6.271	3.154	3.117	1.788	930	858
31 bis 35	5.908	3.167	2.741	4.674	2.485	2.189	1.234	682	552
36 bis 40	4.443	2.292	2.151	3.683	1.891	1.792	760	401	359
41 bis 45	3.772	1.929	1.843	3.173	1.622	1.551	599	307	292
46 bis 50	3.645	1.797	1.848	3.090	1.516	1.574	555	281	274
51 bis 55	4.376	2.131	2.245	3.948	1.924	2.024	428	207	221
56 bis 60	4.835	2.364	2.471	4.485	2.183	2.302	350	181	169
61 bis 65	4.114	1.968	2.146	3.860	1.848	2.012	254	120	134
66 bis 70	3.465	1.612	1.853	3.281	1.535	1.746	184	77	107
71 bis 75	2.772	1.288	1.484	2.637	1.220	1.417	135	68	67
76 bis 80	2.170	917	1.253	2.088	887	1.201	82	30	52
81 bis 85	2.229	917	1.312	2.164	885	1.279	65	32	33
86 bis 90	993	317	676	965	304	661	28	.	.
91 und älter	557	143	414	548	141	407	.	.	.
Insgesamt	76.979	36.674	40.305	66.529	31.376	35.153	10.450	5.298	5.152

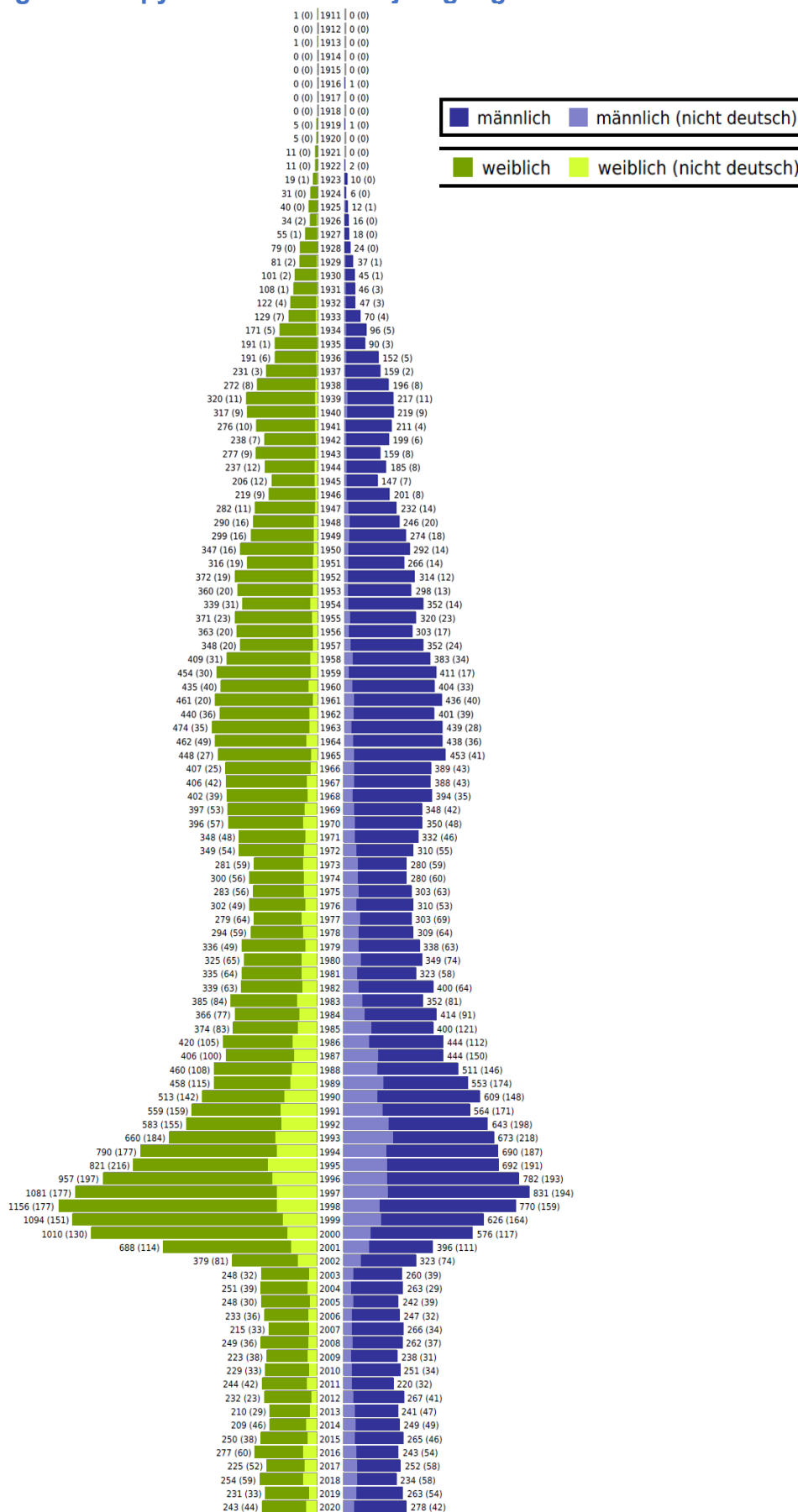
Zeichenerklärung:

- . Zahlenwert ist so gering, dass Rückschlüsse auf Personen möglich sein könnten. Der Wert wird daher nicht aufgeführt.

⁴ Datenbank des Fachdienstes Stadtbüro und Standesamt in Kooperation mit dem Fachdienst Technische Dienste und der Statistik-Stelle, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Stichtag: 31.12.2021, Haupt- und Nebenwohnsitze, Darstellung: Sozialplanung der Universitätsstadt Marburg

⁵ inklusive Doppelstaatler

Marburger Alterspyramide – Geburtsjahrgangsstatistik



Leistungen nach dem SGB XII und Eingliederungshilfe nach SGB IX

Tabelle: SGB XII – Leistungen / Eingliederungshilfe SGB IX im Jahr 2021^{*6}

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
Eingliederungshilfe	9	9
Eingliederungshilfe SGB IX	208	210
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung	649	598
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung über Renteneintrittsalter		61
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung Werkstatt für behinderte Menschen		3
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		57
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter	742	846
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		27
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, sonstige		5
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen	143	138
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		8
Grundsicherung – besondere Wohnformen	161	161
Laufende Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) in Einrichtungen	263	263
Hilfe in anderen Lebenslagen	37	37
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	171	183
Hilfe zum Lebensunterhalt – besondere Wohnformen	37	37
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	27	27
Hilfen zur Gesundheit	2	2
Gesamt:	2.449	2.672

⁶ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, 01.01. bis 31.12.2021

Tabelle: SGB XII – Leistungen / Eingliederungshilfe SGB IX im Jahr 2020⁷

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
Eingliederungshilfe	19	20
Eingliederungshilfe SGB IX	154	156
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung	647	643
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung über Renteneintrittsalter		34
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung Werkstatt für behinderte Menschen		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		40
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter	722	848
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		8
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen über Renteneintrittsalter, sonstige		2
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen	152	150
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, Werkstatt für behinderte Menschen, Hilfe zum Lebensunterhalt avE		4
Grundsicherung – besondere Wohnformen	184	185
Laufende Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL) in Einrichtungen	250	250
Hilfe in anderen Lebenslagen	29	29
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	172	180
Hilfe zum Lebensunterhalt – besondere Wohnformen	42	42
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	24	25
Gesamt:	2.395	2.618

⁷ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Magistrat der Universitätsstadt Marburg, 01.01. bis 31.12.2020

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Tabelle: AsylbLG - 2021*⁸

Personenkreisbezeichnung	Fälle	Personen
§§ 3-7 AsylbLG	94	161
§§ 2 AsylbLG	196	344
Gesamt:	290	505

Tabelle: Leistungen nach dem AsylbLG 2015 - 2021*⁹

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Fälle	343	419	449	302	238	245	290
Personen	530	653	702	460	387	425	505

⁸ Datenbank des städtischen Fachbereiches Soziales und Wohnen, Zeitraum: 01.01. bis 31.12.2021

⁹ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen

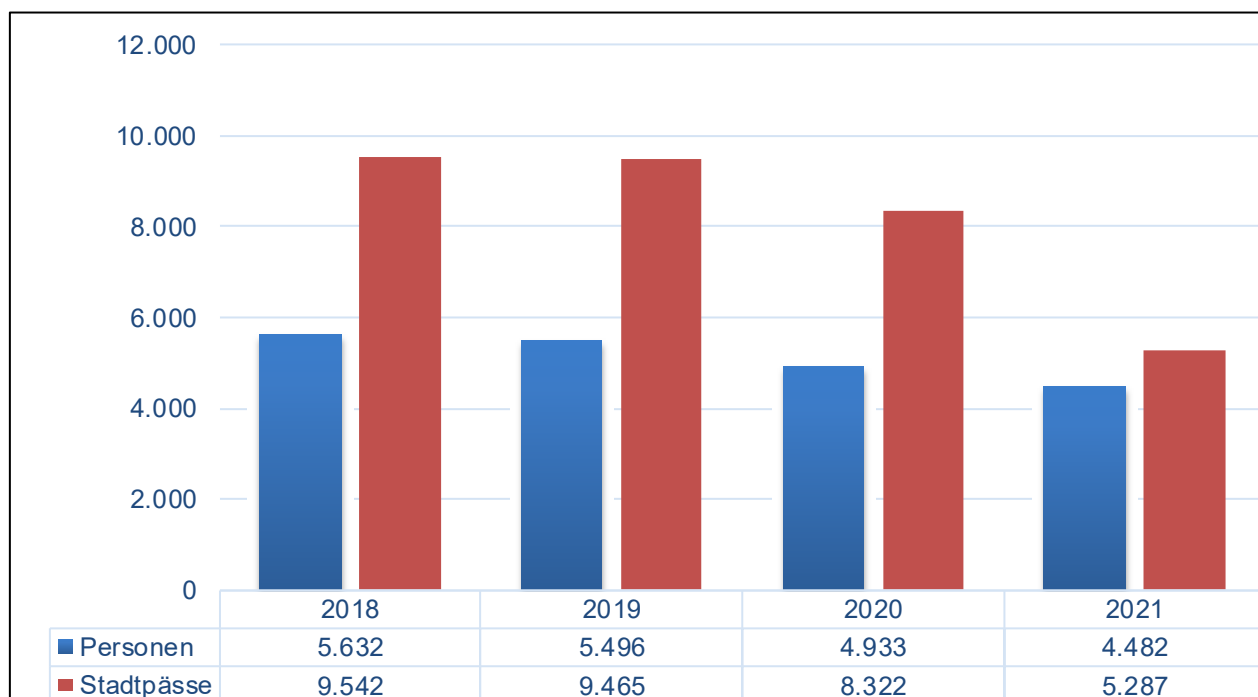
Marburger Stadtpass

Der Stadtpass soll Marburger Bürger*innen mit geringem Einkommen die Teilnahme am öffentlichen Leben ermöglichen bzw. erleichtern. Der Stadtpass ist eine freiwillige Leistung der Stadt Marburg. Grundlage für die Gewährung sind die Richtlinien zum Marburger Stadtpass¹⁰. Die Beantragung und Ausstellung der Stadtpässe erfolgt über den Fachdienst Soziale Leistungen im Fachbereich Soziales und Wohnen.

Die Abbildung zeigt die Anzahl der jeweils in den Jahren 2018 bis 2021 ausgestellten Stadtpässe und die Anzahl der Personen, welche diese erhalten haben. Mit der Einführung des Hessischen Schüler*innentickets zum Schuljahr 2017/18 ist ein Rückgang der ausgestellten Stadtpässe zu verzeichnen. Das Schüler*innenticket in Hessen ist ein Jahr gültig und im Jahr 2021 wurden 147 Tickets ausgestellt.

Die Stadtpässe werden aufgrund der Corona-Pandemie seit November 2020 stets für die Dauer von zwölf Monaten ausgestellt. Durch die längere Gültigkeit von einem Jahr statt der bisherigen sechs Monate sind weniger Stadtpässe ausgestellt worden. Die Inanspruchnahme nimmt ab.

Abbildung: Marburger Stadtpass 2018 - 2021, Bestand jeweils zum Jahresende¹¹



¹⁰ Richtlinien zum Marburger Stadtpass, aktuelle Richtlinien 05/2021: www.marburg.de/sozialplanung

¹¹ Datenbank des städtischen Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Stand jeweils 31.12., Darstellung: Sozialplanung

Betrachtung im zeitlichen Verlauf

Der städtische Fachdienst Soziale Leistungen hat 2002 eine Software zur Erfassung der ausgestellten Stadtpässe und der Personenanzahl entwickelt. Dem entsprechend liegt eine Stadtpass-Statistik seit dem Jahr 2003 vor, welche die Inanspruchnahme des Stadtpasses dokumentiert.

Tabelle: Stadtpass - Statistik 2003 - 2021^{*12}

Jahr	Personen	Stadtpässe
2003	3.644	5.593
2004	3.651	6.149
2005	3.685	6.996
2006	3.711	6.040
2007	3.545	6.028
2008	4.068	7.150
2009	3.955	6.454
2010	3.633	5.817
2011	3.735	6.070
2012	3.601	5.927
2013	3.677	5.973
2014	4.098	6.919
2015	4.883	7.987
2016	5.654	9.671
2017	5.848	10.043
2018	5.632	9.542
2019	5.496	9.465
2020	4.933	8.322
2021	4.482	5.287

Mit der Einführung des Hessischen Schüler*innentickets zum Schuljahr 2017/2018 ist ein Rückgang der ausgestellten Stadtpässe zu verzeichnen.

Seit dem Beginn der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Konsequenzen (Lockdown, eingeschränkte Zugänge etc.) ist die Inanspruchnahme des Marburger Stadtpasses erneut zurückgegangen. Die Stadtpässe werden seit November 2020 für zwölf Monate ausgestellt. Vorher waren Stadtpässe sechs Monate gültig.

¹² Datenbank des städtischen Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Soziale Leistungen, Stand jeweils 31.12.

Sozialwohnungsbestand und Sozialwohnungssuchende Haushalte

Sozialwohnungen sind finanziell geförderte Wohnungen für Menschen, die ihren Wohnbedarf auf dem freien Wohnungsmarkt nicht decken können. Nur Wohnberechtigte sollen in diesen Wohnungen wohnen. Durch das Wohnungsbindungsgesetz wird u.a. die Zweckbestimmung der Sozialwohnungen sichergestellt. In dem Gesetz ist auch die höchstzulässige Miete, die sogenannte „Kostenmiete“ bestimmt: „Der Verfügungsberechtigte darf die Wohnung nicht gegen ein höheres Entgelt zum Gebrauch überlassen, als zur Deckung der laufenden Aufwendungen erforderlich ist.“¹³

Der Wohnungssuchende weist den persönlichen Bedarf mit dem sogenannten Wohnberechtigungsschein (WBS) nach. So wird sichergestellt, dass eine belegungsgebundene Wohnung nur denjenigen Wohnungssuchenden zugutekommt, für die sie mit Steuermitteln subventioniert wurde. Bei deutlicher Einkommensverbesserung besteht die Verpflichtung, eine Fehlbelegungsabgabe zu leisten (Ausgleichszahlung für Sozialwohnungen).

Der Wohnberechtigungsschein beinhaltet eine angemessene Wohnungsgröße unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse (z.B. Menschen mit Behinderungen) und ist in Hessen ein Jahr lang gültig. Im städtischen Fachdienst Wohnungswesen werden die Wohnberechtigungsscheine für eine Sozialwohnung ausgestellt und die Anfragen statistisch erfasst. Aktuell gibt es 2.471 Sozialwohnungen in Marburg.

Sozialwohnungsbestand am 01.01.2022

Tabelle: Sozialwohnungsbestand am 01.01.2022 in Marburg*¹⁴

Art der Wohnung	Anzahl
Einfamilienhaus	22
Modernisierungsdarlehen nach § 88d	5
Mietwohnungen nach § 88d* ¹⁵	130
Mietwohnungen	2.311
sonstige sozialgeförderte Wohnungen	3
Gesamtzahl der Sozialwohnungen	2.471

¹³ WoBindG https://www.gesetze-im-internet.de/wobindg/__8.html [Stand: 06.01.2021] WoBindG

¹⁴ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, 01.01.2022, Fachdienst Wohnungswesen; Darstellung: Sozialplanung

¹⁵ Vereinbarte Förderung: nach § 88d II. Wohnungsbaugesetz (WoBauG) gelten höhere Einkommensgrenzen. Der Vermieter kann eine höhere Eingangsrente nehmen. Die Dauer der Förderung beträgt 20 Jahre.

Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg

Die folgenden Angaben beziehen sich auf Haushalte, die zu dem angegebenen Zeitpunkt eine Sozialwohnung in Marburg gesucht haben, nicht auf Einzelpersonen.

Tabelle: Sozialwohnungssuchende Haushalte in Marburg 2017 - 2021^{*16}

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtzahl der wohnungssuchenden Haushalte	880	862	942^{*17}	899	1.158
von der Gesamtzahl entfielen auf: (Mehrfachnennungen möglich)					
Schwerbehinderte	77	114	141	86	173
Ältere Menschen	82	93	142	87	148
Kinderreiche Familien	88	65	57	23	52
Junge Ehepaare	52	43	39	13	25
Alleinerziehende	115	101	112	61	112
Ausländische Bürger*innen	311	257	284	158	301
Bezieher von Transferleistungen (insb. ALG II, Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII)	600	527	526	326	577
Sonstige Wohnungssuchende	468	405	484	145	344
von der Gesamtzahl entfielen auf:					
Wohnungsnotstandsfälle	168	92	61	55	3
Wohnungssuchende, die bisher ohne eigene Wohnung sind ^{*18}	111	94	61	58	80

Die Gesamtzahl der Sozialwohnungssuchenden Haushalte ist in den Jahren bis 2018 zunächst deutlich gesunken. Der angezeigte Bedarf ist nach der Fertigstellung zahlreicher Sozialwohnungen in Marburg zeitweise zurückgegangen.

In 2019 gab es dann einen Anstieg der Anfragen beim Fachdienst Wohnungswesen. Einer der Gründe für diese Entwicklung ist die Auflösung von mehreren Gemeinschaftsunterkünften in diesem Jahr. Es kam zum Anstieg der Zahl von Wohnungssuchenden mit einem Fluchthintergrund und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit.

¹⁶ Statistik des städtischen Fachbereiches Soziales und Wohnen, Fachdienst Wohnungswesen, Stichtag ist jeweils der 1.11. eines Jahres, Erfassung gemäß Erlass, Darstellung: Sozialplanung

¹⁷ In 2019 wurden mehrere Gemeinschaftsunterkünfte für geflüchtete Menschen aufgelöst. Zudem entwickelt sich ein Trend, dass ältere Menschen, die bisher im Umkreis gewohnt haben, in die Kernstadt ziehen möchten (siehe Anstieg bei den Angaben „Ältere Menschen“ zum Vorjahr).

¹⁸ siehe Tabelle „Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind“

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt, was sich auch auf die Anzahl der wohnungssuchenden Haushalte auswirkte. Die Zahl der Anfragen hat sich im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr verringert. Es gab weniger Wohnungssuchende als 2019 bei allen statistisch erfassten Personengruppen.

2021 ist die Nachfrage nach Sozialwohnungen deutlich gestiegen. Insbesondere schwerbehinderte Menschen und Ältere suchten kleine Sozialwohnungen, aber auch Alleinerziehende waren aufgrund von Scheidungen/Trennungen auf der Suche nach einer neuen Wohnung. Die Zahl der Anfragen von Transferleistungsempfänger*innen und von ausländischen Bürger*innen ist annähernd wieder auf dem Stand von 2017. Aufgrund der Öffnung der Philipps-Universität Marburg und Präsenzveranstaltungen bei niedrigen Inzidenzwerten haben 2021 auch wieder vermehrt Studierende nach bezahlbarem Wohnraum in Marburg gesucht.

Zu den corona-bedingten Entwicklungen der letzten beiden Jahre ist abschließend anzumerken, dass die Bundesregierung Vermieter*innen darum gebeten hat, keine Kündigungen wegen Mietrückständen auszusprechen. Es wurden Wohnungsräumungen von Seiten der Gerichte ausgesetzt. Räumungen wegen Mietschulden konnten vermieden werden.

Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind

Die Zahl der Wohnungssuchenden Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind, war seit 2017 rückläufig und ist im Jahr 2021 wieder angestiegen. Gründe hierfür sind sowohl Einkommensverminderungen durch Kurzarbeit als auch der Wegfall von bezahlbarem Wohnraum, da 2021 soziale Förderungen ausgelaufen sind.

Tabelle: Wohnungssuchende Haushalte, die bisher ohne eigene Wohnung sind¹⁹

	2017	2018	2019	2020	2021
Wohnungssuchende, die bisher ohne eigene Wohnung sind	111	94	61	58	80
davon					
im Untermietverhältnis	16	12	3	1	1
ohne Untermietverhältnis (z.B. junge Menschen in elterlicher Wohnung oder bei Verwandten)	49	48	29	18	27
Sonstige Fälle in einer vorübergehenden Unterbringung (z.B. Unterkünfte für Obdachlose)	46	34	29	39	51

¹⁹ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stichtag ist jeweils der 1.11., Erfassung gemäß Erlass, Darstellung: Sozialplanung

Unterbringung von obdachlosen Menschen in städtischen Unterkünften

Obdachlose Menschen können in Marburg durch verschiedene Institutionen und Träger Unterstützung erhalten. Der städtische Fachdienst Wohnungswesen hilft Betroffenen mit Wohnangeboten, stellt Unterkünfte zur Verfügung und unterstützt bei der Rückkehr in ein reguläres Mietverhältnis.

In der folgenden Tabelle ist die Anzahl der Personen aufgeführt, welche zeitweise in den städtischen Obdachlosenunterkünften im Stadtteil Waldtal untergebracht worden sind. Aufgrund der Unterbringung über einen Jahreswechsel kann die Darstellung Mehrfachzählungen enthalten²⁰.

Die Unterbringung von obdachlosen Menschen wird in Marburg neu strukturiert. Unter anderem werden durch das Angebot „Probewohnen“ Menschen dezentral in Wohnungen untergebracht und sozialpädagogisch auf dem Weg in ein reguläres Mietverhältnis unterstützt.

Tabelle: Unterbringung in Obdachlosenunterkünften

Jahr	Anzahl der Personen
2015	37
2016	44 ^{*21}
2017	45
2018	48 ^{*22}
2019	39
2020	45 ^{*23}
2021	28 ^{*24}

²⁰ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten, Zusammenstellung: Sozialplanung

²¹ Anmerkung: eine sechsköpfige Familie wurde kurzzeitig untergebracht

²² Anmerkung: eine sechsköpfige Familie und eine Alleinerziehende mit zwei Kindern wurden kurzzeitig untergebracht

²³ Anmerkung: drei Personen konnten in das Angebot „Probewohnen“ integriert werden, eine Person ist in eine betreute Wohneinrichtung gezogen und zwei Personen sind verstorben

²⁴ Anmerkung: zwei Personen sind 2021 verstorben, acht Menschen haben eine Probewohnung bezogen (ein Probewohnverhältnis wurde erfolgreich beendet, sieben Probewohnverhältnisse bestehen weiterhin), sieben Auszüge, zum Stand 01/2022 sind 11 Menschen untergebracht

Räumungsfälle

Die Jahre 2020 und 2021 waren durch die Corona-Pandemie und die hiermit zusammenhängenden Entwicklungen geprägt. Die Regierung hatte Vermieter*innen darum gebeten hat, keine Kündigungen wegen Mietrückständen auszusprechen. So wurden Wohnungsräumungen von Seiten der Gerichte ausgesetzt und es sind Räumungen wegen Mietschulden verhindert worden.

Die Zahl der Räumungsklagen ist 2020 mit 71 gemeldeten Fällen (116 Personen) im Vergleich zu den Vorjahren deutlich angestiegen. Dank der Maßnahmen konnten 70 anstehende Räumungen abgewendet werden, so dass nur in einem einzigen Fall eine Räumung durchgeführt worden ist.

2021 lag die Anzahl der Räumungsklagen bei 72 (105 Personen). Davon wurden sechs noch vor Erreichen des Räumungstermins aufgehoben. In 57 Fällen konnte eine Räumungsklage durch umfangreiche Hilfsmaßnahmen verhindert werden. Neun Räumungen wurden durchgeführt, aber keine der betroffenen Personen ist obdachlos geworden und hat Unterstützung durch den Fachdienst in Anspruch genommen. Die betroffenen Menschen haben sich selbständig eine Wohnung gesucht und sind möglicherweise auch aus Marburg weggezogen.

Tabelle: Räumungsfälle 2017 bis 2021^{*25}

Jahr	Fälle²⁶	Personen	Räumung durchgeführt	Obdachlosigkeit
2017	37	62	in 16 Fällen	in 9 Fällen
2018	26	47	in 12 Fällen	in 2 Fällen
2019	36	20	in 13 Fällen	in 2 Fällen
2020	71	116	in einem Fall	in einem Fall
2021	72	105	in 9 Fällen	kein Fall bekannt ²⁷

²⁵ Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Obdachlosenangelegenheiten, Zusammenstellung: Sozialplanung

²⁶ Die Zahl der Fälle bezieht sich auf die Anzahl der Räumungsklagen. In den meisten Fällen kann eine Räumung verhindert werden und wird nicht durchgeführt.

²⁷ Vom Fachdienst Wohnungswesen musste kein Räumungsfall untergebracht werden, da die Personen sich selbst mit Wohnraum versorgen konnten.

Wohngeldbeziehende (Anzahl der Haushalte und Personen)

Die Entwicklung des Wohngeldbezugs für die Jahre 2015 bis 2021 wird im Folgenden dargestellt. Die Zahlen stammen durchgängig aus der internen Statistik des städtischen Fachdienstes Wohnungswesen²⁸.

Die Angaben der ersten Tabelle beziehen sich auf Fälle und Haushalte und nicht auf Einzelpersonen. Bei den gestellten Anträgen handelt es sich um die Anzahl der Berechnungen. Im Jahr 2016 gab es erheblich mehr Berechnungen als in 2017, da aufgrund der neuen Wohngeldverwaltungsvorschrift, die ab 01.07.2017 in Kraft getreten ist, weniger Bewilligungszeiträume zu bilden sind, so dass automatisch auch weniger Berechnungen erforderlich waren.

Tabelle: Wohngeldbezug von 2015 bis 2021

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
gestellte Anträge insgesamt	2.642	3.013	2.446	2.264	2.350	2.384	2.304
davon bewilligt	1.762	2.149	1.666	1.561	1.562	1.629	1.608
davon abgelehnt	880	864	780	704	788	755	696

2021 haben insgesamt 1.608 Haushalte Wohngeld ausgezahlt bekommen. 2.304 Haushalte hatten einen Wohngeldantrag gestellt, wovon 696 aufgrund von Einkommensüberschreitungen abgelehnt werden mussten. Wohngeld wird überwiegend von Ein-Personen-Haushalten bezogen, wie die folgende Tabelle verdeutlicht. Über eine Sonderauswertung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung in Wiesbaden wurden die Haushaltsgrößen bestimmt.

Tabelle: Haushalte und Personen im Wohngeldbezug im Jahr 2021^{*29}

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Anzahl der Personen
1 Personenhaushalt	938	938
2 Personenhaushalt	174	348
3 Personenhaushalt	118	354
4 Personenhaushalt	212	848
≥ 5 Personenhaushalt	166	830
	1.608	3.318

²⁸ Datenbank des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg, Fachdienst Wohnungswesen, Stand jeweils Dezember der aufgeführten Jahre, Darstellung: Sozialplanung

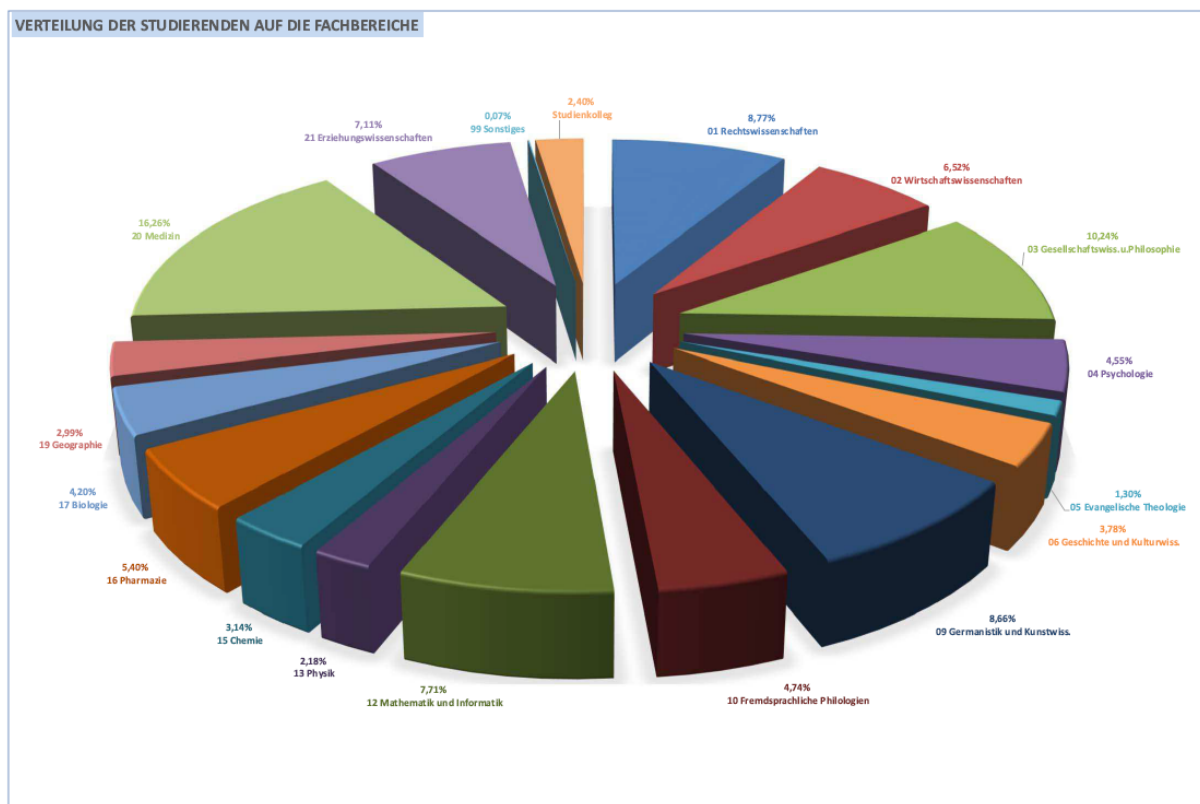
²⁹ Sonderauswertung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung in Wiesbaden

Studierende an der Philipps-Universität Marburg

Tabelle: Studierende in Marburg, Entwicklung der Studierendenzahlen 2015-2021*³⁰

WINTER- SEMESTER	GESAMT	MÄNNLICH ABSOLUT	in %	WEIBLICH ABSOLUT	in %
2021/2022	22.380	9.756	43,59	12.624	56,41
2020/2021	23.520	10.424	44,32	13.096	55,68
2019/2020	24.394	10.940	44,85	13.453	55,15
2018/2019	24.758	11.164	45,09	13.594	54,81
2017/2018	26.355	11.895	45,13	14.460	54,87
2016/2017	26.726	11.925	44,62	14.801	55,38
2015/2016	26.820	11.905	44,39	14.915	55,61

Grafik: Studierende im Wintersemester 2021/22 – Verteilung auf die Fachbereiche*³¹



³⁰ Statistik der Philipps-Universität Marburg; <https://www.uni-marburg.de/de/universitaet>

³¹ Statistik der Philipps-Universität Marburg; <https://www.uni-marburg.de/de/universitaet>